

Abteilung I
Das preußische Kultusministerium
als Staatsbehörde und gesellschaftliche
Agentur (1817–1934)

Band 1.1
Die Behörde und ihr höheres Personal
Darstellung

Mit Beiträgen von
Bärbel Holtz, Rainer Paetau, Christina Rathgeber,
Hartwin Spenkuch, Reinhold Zilch



Akademie Verlag

Inhalt

Einleitung	XI
I. Die Behörde	
1. Rahmenbedingungen	2
2. Strukturelle Vorgeschichte und Gründung des Kultusministeriums CHRISTINA RATHGEBER	4
3. Zuständigkeiten, Tätigkeitsgebiete und Organisationsstruktur	20
3.1 Die Jahre von 1817 bis 1866 · BÄRBEL HOLTZ	20
3.2 Die Jahre von 1866 bis 1914 · HARTWIN SPENKUCH / RAINER PAETAU	32
3.3 Die Jahre von 1914 bis 1934 · REINHOLD ZILCH	43
3.4 Epilog · REINHOLD ZILCH	68
4. Reformprojekte und Debatten zur Organisationsstruktur	72
4.1 Die Jahre von 1817 bis 1866 · BÄRBEL HOLTZ	72
4.2 Die Jahre von 1866 bis 1914 · HARTWIN SPENKUCH / RAINER PAETAU	77
4.3 Die Jahre von 1914 bis 1934 · REINHOLD ZILCH	85
5. Stellenstruktur, Binnenorganisation und Zunahme des Geschäftsbetriebes	99
5.1 Die Jahre von 1817 bis 1866 · BÄRBEL HOLTZ	99
5.2 Die Jahre von 1866 bis 1914 · HARTWIN SPENKUCH / RAINER PAETAU	108
5.3 Die Jahre von 1914 bis 1918 · REINHOLD ZILCH	112
5.4 Die Jahre von 1918 bis 1934 · REINHOLD ZILCH	114
6. Etat · REINHOLD ZILCH	122
7. Geschäftsgang und Geschäftsverteilung BÄRBEL HOLTZ / HARTWIN SPENKUCH / REINHOLD ZILCH	138

8. Dienstsitz und Gebäude BÄRBEL HOLTZ / RAINER PAETAU / HARTWIN SPENKUCH	149
9. Resümee	163

II. Die höheren Beamten

1. Ressortleitung und Räte von 1817 bis 1866 BÄRBEL HOLTZ / CHRISTINA RATHGEBER	170
1.1 Minister	171
1.2 Unterstaatssekretäre	175
1.3 Ministerialdirektoren	176
1.4 Vortragende Räte	185
1.4.1 Sozialstrukturelle Typisierung	189
Adel · Soziale Herkunft · Regionale Herkunft · Konfession	
1.4.2 Laufbahn und Karriere	194
Studium · Militär · Eintrittsalter · Amtsdauer und Gründe für das Ausscheiden aus dem Amt · Besoldung · Publikationen	
1.4.3 Personalpolitik und Rekrutierungsgründe	204
1.5 Gesamtcharakteristik / Zusammenfassung 1817 bis 1866	220
2. Ressortleitung und Räte von 1867 bis 1914/18 HARTWIN SPENKUCH / RAINER PAETAU	223
2.1 Minister	223
2.2 Unterstaatssekretäre	225
2.3 Ministerialdirektoren	228
2.4 Vortragende Räte	234
2.4.1 Sozialstrukturelle Typisierung	236
Adel · Soziale Herkunft · Regionale Herkunft · Konfession	
2.4.2 Laufbahn und Karriere	242
Schulen, Studienorte, Corpsstudenten · Militär · Eintrittsalter und Generationen · Ausbildung und Berufslaufbahn vor Eintritt in das Kultusministerium · Amtsdauer, Gründe für das Ausscheiden aus dem Amt und Disziplinierungen · Besoldung und Pensionen · Titel, Orden, Auszeichnungen, Stiftungen · Publikationen	
2.4.3 Personalpolitik und Rekrutierungsgründe	255
2.5 Gesamtcharakteristik / Zusammenfassung 1867 bis 1914/18	264

3. Ressortleitung und Räte von 1918 bis 1934	
REINHOLD ZILCH	267
3.1 Minister	268
3.2 Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf das Personal	270
3.3 Der personalpolitische Umbruch November 1918 bis Ende 1920	272
Ernennungen · Parteipolitische Orientierung · Parlamentarische (Unter-)Staatssekretäre · Frauen · Regionale Herkunft · Entlassungen · Weiteres Berufsleben · Adel	
3.4 Die Personalpolitik von 1921 bis Juni 1932	290
Ernennungen · Soziale Herkunft · Berufserfahrungen · Regionale Her- kunft · Parteipolitische Orientierung · Dienstalter · Weiteres Berufsleben	
3.5 Die Personalpolitik ab Mitte 1932	306
Sparmaßnahmen · Nationalsozialistische „Säuberung“ · Ernennungen · Soziale und regionale Herkunft · Dienstalter · Verfolgung im Nationalsozialismus und Berufsleben nach 1945	
3.6 Publikationen	320
3.7 Besoldung, Versorgung mit Wohnraum und Beamtenrat	322
3.8 Gesamtcharakteristik / Zusammenfassung 1918 bis 1934	325
 Anhang	
Dem Kultusministerium zugeordnete Gremien und Institutionen	330
Stichjahr 1820	331
Stichjahr 1851	332
Stichjahr 1873	333
Stichjahr 1913	334
Stichjahr 1922	336
Stichjahr 1930	339
Preußische Kultusminister 1817–1934	342
Unterstaatssekretäre/Staatssekretäre 1861–1934	347
 Akten und Literatur	349
 Personenregister	373